

Neun neue Mitglieder beim Verkehrsverein

Heimatfreunde in Diedenshausen können Unterstützung gut gebrauchen. Dachsanierung steht an

Von Heiner Lenze

Diedenshausen. Mit Schwung, Elan und mit gleich neun neuen Mitgliedern ist der Heimat- und Verkehrsverein Diedenshausen in das Jahr 2013 gestartet. Diesen erfreulichen Zuwachs konnte Schriftführerin Renate Homrighausen auf der Generalversammlung am Samstagabend in der neuen Schule vermelden.

Die Verstärkung kommt für den 1. Vorsitzenden Bernd Kuhn, Vize Dr. Hartmut Dienst und das gesamte Vorstandsteam genau richtig, denn im neuen Jahr stehen wieder umfangreiche Aktivitäten auf der Agenda, beispielsweise der Grenzgang am 16. Juni im Raum Züschchen. Die Wanderung beginnt zwar wie gewohnt in Diedenshausen, die erste Etappe zum Streitwald soll aber mit Bus oder Pkw zurückgelegt werden. Weitere Einzelheiten müssen in den nächsten Wochen aber noch festgelegt werden. Fest eingeplant ist zudem die Teilnahme am Grenzgang der Gemeinde Bromskirchen, beginnend an Himmelfahrt, 30. Mai – und diese Exkursion führt über drei Tagestappen. Thema war auch die



Der aktuelle Vorstand vom Heimat- und Verkehrsverein: Bernd Kuhn, Bernhard Dienst, Georg Gernand, Matthias Strackbein, Heiko Womelsdorf, Horst-Werner Kuhn, Renate Homrighausen, Joachim Dienst und Dr. Hartmut Dienst (v.li.). FOTO: HEINER LENZE

Festhalle „Auf der Steinert“. Diesen Tagesordnungspunkt stellte Vorsitzender Kuhn zur Diskussion. Die Halle soll möglicherweise winterfest gemacht werden, das setzt jedoch eine Isolierung des Bodens voraus. In diesem Punkt wurde aber bezweifelt, dass eine Nutzung der Halle im Winter aufgrund der umfangreichen Vor- und Nachbereitungsarbeiten wirtschaftlich sinnvoll sei. Es müssten nämlich vor jeder Nutzung die Wasserleitungen befüllt und anschließend zusammen mit den Si-

phons wieder entleert werden, einschließlich Ein- und Ausbau des Durchlauferhitzers und der Wasseruhr. Die Dringlichkeit einer Dachsanierung, zumindest in Teilbereichen, wurde hingegen gesehen. Zudem sollen Möglichkeiten und Aufwand abgeschätzt werden, einen Durchgang zwischen dem Gästebereich und der Küche zu schaffen.

Auch das geplante Dorffest am Sonntag, 18. August, steht bei den Heimatfreunden im Fokus. Hier regte Bernd Kuhn an, die Veranstaltung

unter das Motto „450 Jahre Johannes Althusius“ zu stellen. Das Dorffest Mitte August könnte außerdem noch von einem neuen Mitglied bereichert werden. Daniela Gernand bot nämlich an, zur üblichen Hüpfburg ein Unterhaltungsprogramm für Kinder aus ihrem Bereich als Kunstpädagogin beizusteuern.

Zudem arbeitet der Heimatverein an einem einheitlichen Erscheinungsbild bei gemeinsamen Auftritten. Auf Initiative von Heiko Womelsdorf soll in absehbarer Zeit Ver-

Rückblick auf das Ausstellungsjahr

■ Drei Ausstellungen waren im Jahr 2012 im Heimathaus zu sehen: „Christliche Symbole in deutschen Schlafzimmern“ mit rund 500 Besuchern, ab Juni „Landwirtschaftliche Kleingeräte“ und passend vor dem Weihnachtsmarkt schließlich „Altes Spielzeug“.

■ Insgesamt wurden im Heimathaus über 800 Besucher gezählt.

■ Geöffnet ist die Einrichtung an jedem 2. Sonntag im Monat. Mehr Informationen bei Museumsleiter Klaus Homrighausen unter: ☎.02750/310.

einskleidung mit Beschriftung angeschafft werden. Fleißig vorgearbeitet hatte auch Museumsleiter Klaus Homrighausen, der nach dem offiziellen Teil der Versammlung interessante Erkenntnisse zur wechselvollen Geschichte Diedenshausens beisteuerte, die er aus Akten und alten Urkunden zutage gefördert hat.